

Buslinie 500: Der Versuch wird zur Erfolgsgeschichte

Die Verbindung zwischen Gehrden und dem Bahnhof Weetzen vermeldet stetig steigende Fahrgastzahlen – und könnte ein dauerhaftes Angebot werden.

Gehrden. Natürlich steht dieser Bus für das Pressefoto da. Daher hält er einige Minuten hier am Bahnhof Weetzen, bis er seine Fahrt fortsetzt. Dennoch: Dass hier überhaupt ein Bus der Linie 500 hält, ist für viele Menschen in Gehrden und Ronnenberg eine gute Nachricht – lange Diskussionen über fünf Jahre waren vorausgegangen. Rund ein Jahr nach dem Start ist es nun Zeit für eine Bilanz. Und die fällt positiv aus.

Seit Dezember 2024 stoppt die sprintH Linie 500 auch am Bahnhof in Weetzen, wodurch ein Wechsel in die S-Bahn möglich ist. Zuvor endete die Buslinie in Gehrden an der Haltestelle Schwesternhaus. Über mehrere Jahre gab es Gespräche, Initiativen, Fahrgastbefragungen und Prüfungen – auch das Jugendparlament in Gehrden und Ronnenberg setzte sich vehement für die Verbindung ein.

Es forderte vor allem für Schüler und Jugendliche den wichtigen Anschluss an die S-Bahn in Weetzen und sammelte viele Unterschriften. Denn Gehrden hat keinen S-Bahnhof. Ronnenberg hingegen besitzt mit Empelde, Ronnenberg, Linderte/Holtensen und Weetzen vier Stationen.

„Wir erleben ein wunderbares Beispiel, was in der Kommunalpolitik möglich ist. In vielen Ge-



Freuen sich über die gute Nachfrage für den Bus 500: Ulf-Birger Franz (von links), Malte Losert, Marlo Kratzke und Steffen Krach. FOTO: STEPHAN HARTUNG

sprächen mit Bürgern war zu spüren, dass die Anbindung der Linie 500 an den Bahnhof Weetzen ein großer Wunsch ist“, sagte Regionspräsident Steffen Krach (SPD). Die vorliegenden Zahlen seien sehr gut, meinte Ulf-Birger Franz (SPD), Verkehrsdezernent der Region Hannover. „Wir haben das als Versuch gestartet, der auf drei Jahre angelegt ist. Eine dauerhafte Fortführung macht Sinn“, sagte Franz – er weist aber darauf, dass ein politi-

scher Beschluss der Regionsversammlung dafür nötig sei.

Die Zahlen sprechen jedenfalls für sich, wie die Statistiken und Zählungen der Üstra zeigen. Im zweiten Quartal 2025 stiegen pro Tag 680 Personen am Bahnhof Weetzen in einen Bus in Richtung Gehrden ein, dazu zählen neben dem 500er auch die verwandten Linien 520 und 522. Im dritten Quartal 2025 stieg die Zahl auf 770 Menschen an. „Wir rechnen damit, bald die 1000 zu

erreichen“, sagte Franz mit Blick auf die Entwicklung der vergangenen Wochen. Im Vergleich zu der Zeit, als es noch keine Verlängerung der 500er-Linie und nur die Linien 520 und 522 gab, haben sich die Fahrgastzahlen verdreifacht.

Vor Ort waren bei der Zwischenbilanz auch die beiden Bürgermeister Malte Losert (Gehrden/parteilos) und Marlo Kratzke (Ronnenberg/SPD). „Die Querverbindung zum Bahnhof

Weetzen ist für die Menschen in Gehrden Gold wert – und zwar nicht nur für die Weiterfahrt in Richtung Hannover. Auch die Anbindung nach Springe zu den Berufsbildenden Schulen und nach Barsinghausen ist jetzt viel besser“, sagte Losert und zeigte sich freudig überrascht über die Zahlen. „Ich hätte nicht gedacht, dass sie so hoch sind.“ Auch Kratzke freut sich über die Aufwertung: „Davon profitieren auch die Menschen in unseren kleineren Ortsteilen wie Vörie und Linderte.“

Mit der Verlängerung der sprintH Linie 500 von Gehrden bis zum Bahnhof Weetzen ist das Fahrtenangebot deutlich erweitert worden. Die Linie 500 verkehrt montags bis freitags in der Zeit von 6 bis 19 Uhr in einem Zehn-Minuten-Takt sowie sonabends von 8 bis 20 Uhr in einem 15-Minuten-Takt. Zudem bietet der 500er zwei Möglichkeiten, das Zentrum der Landeshauptstadt zu erreichen. „Ob mit dem direkten Weg oder als Umstieg auf die S-Bahn – wir sehen, dass die Fahrgäste aus Gehrden beide Varianten zu schätzen wissen“, sagte Franz. Und im Grunde gibt es sogar noch eine dritte Möglichkeit: Am Stadtbahnendpunkt in Wettbergen hält der 500er-Bus ebenfalls, dort wäre ein Umstieg in die Stadtbahnlinien 3 und 7 möglich.



Besondere Veranstaltung: Mikhail Mordvinov und Jacqueline Baumann präsentieren die Schneekönigin. FOTO: PRIVAT

Weltklassik am Klavier im Doppelpack

Gehrden. Gleich zweimal gibt es am Sonntag, 4. Januar, Weltklassik am Klavier. Neben dem klassischen Konzert für Liebhaber von Klavierklängen ist auch eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Um 15 Uhr ist im Gehrden Rathaus „Die Schneekönigin“ von Hans Christian Andersen zu musikalischen Stücken von Edvard Grieg zu hören. Jacqueline Baumann und Mikhail Mordvinov präsentieren das Werk. Unter dem Titel „Auf verwaschenem Pfade –

Klänge der Natur und Erinnerung“ zeigt Mordvinov ab 17 Uhr im Rathaus noch einmal sein Können an den Tasten. Der Pianist spielt Werke von Franz Schubert, Béla Bartók und Leos Janacek.

Bis 18 Jahre ist der Eintritt zu beiden Veranstaltungen kostenfrei, Erwachsene zahlen jeweils 30 Euro. Reservierungen sind unter Telefon (0151) 12585527, per E-Mail an info@weltklassik.de oder im Internet unter www.weltklassik.de möglich.

Spielscheune öffnet in Leveste

Leveste. Die Spielscheune von Bauer Giesecke an der Beekstraße 5 in Leveste öffnet erneut am heutigen Sonnabend, 3. Januar, von 13 bis 17 Uhr. Kinder können in der Spielscheune rund um den Getreideberg schaukeln, toben, mit Bobbycars, Trettreckern und Kettcars fahren, Trampolin springen so-

wie im Bauerngarten eine Schlammfahrt mit dem Trecker erleben und Hühner und Kaninchen besuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt für alle ab zwölf Jahren kostet 3 Euro, Kinder zwischen zwei und zwölf Jahren zahlen 5 Euro, Jüngere kommen kostenfrei hinein.

Herbsttour: Kritik am Busverkehr, Lob für Spielplätze und Terminvergabe

Bürgermeister Malte Losert hat alle Ortsteile besucht und sich den Fragen der Einwohner gestellt

Gehrden. Es ist ein bisschen wie im Wahlkampf, wenn ein Politiker von Termin zu Termin hetzt. So ergoht es Malte Losert (parteilos), Bürgermeister der Stadt Gehrden. Es handelt sich jedoch nicht um eine Wahlkampf-, sondern um eine Herbsttour.

Losert besucht dabei alle sieben Ortsteile sowie die Kernstadt, um mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Mit einem vollen Terminkalender. So ist Losert beispielsweise an einem Sonnabend auf dem Bauernmarkt in der Fußgängerzone, zieht von dort nach Leveste weiter und steht anschließend in Lemmie Rede und Antwort.

ÖPNV ist ein Thema

Was Losert mitnimmt: „Kernthe-

men waren der Personennahverkehr. Auch die Anbindung an den Sprinti wurde oft angesprochen“, berichtet der Bürgermeister, der vor allem von Menschen in Gehrden. Es handelt sich jedoch nicht um eine Wahlkampf-, sondern um eine Herbsttour.

Auch das Thema Schülerverkehr kommt immer wieder zur Sprache. Tenor: Die Busse seien oft zu voll, würden manchmal gar nicht fahren und würden manchmal die falschen Strecken nutzen – dazu seien die Ortsteile an Wochenenden regelrecht abgehängt. Losert kündigt an, diesen Themen in Ge-



Im Gespräch: Auf seiner Herbsttour stellt sich Bürgermeister Malte Losert den Fragen der Bürgerinnen und Bürger. FOTO: PAUL MICHLER

sprächen nachzugehen. Zu-

ständig ist die Region. Ein Aufreger war auch der Radverkehr und die Anbindun-

gen an die Kernstadt und die Nachbarortsteile – wie in Redderse. Oder die Parksituation in der Innenstadt, mit zum

Teil wenig Kapazitäten – und die oft unzureichende Beleuchtung von Gehwegen und fehlende Absenkungen von Bordsteinen als Barrieren für mobilitätseingeschränkte Menschen. Was Losert wichtig ist: „Die Kritik war immer sehr konstruktiv. Bei den acht Stationen weiß man ja nie, was einen erwartet. Es war aber alles sehr positiv, mit netten Gesprächen.“ Vor allem auf dem Markt in Gehrden ist richtig etwas los – und dort gibt es auch lobende Worte, „und die tun ja auch immer gut“, sagt der Bürgermeister mit einem Augenzwinkern.

Terminvergabe im Rathaus gefällt den Menschen

So gibt es vonseiten der Bürgerinnen und Bürger positive Reso-

nanzen mit Blick auf die Spielplätze. „Die Leute haben uns gesagt, dass sie merken, dass dort etwas passiert“, so Losert. Ebenfalls gut kommt bei den Menschen an, dass es im Rathaus eine Terminvergabe gibt und es folglich zu keinen Wartezeiten mehr kommt. „Auch die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt und die Informationen über die Gehrden-App und die Homepage wurden lobend erwähnt“, berichtet Malte Losert.

Und es gibt auch eine nette Anekdote. Bei dem Ortstermin in Leveste sucht ein Senior das Gespräch mit Losert. Er hat zu Hause aufgeräumt – und bringt ein antikes Dokument mit, das sich in seinem Familienbestand befindet.

Es handelt sich um eine Satzung für Wasseranschlüsse. Mit

Wirkung vom 2. Juni 1935, unterzeichnet laut schwer lesbarer Inschrift von einem Landrat Freiherr von Oberhausen, war geregelt, welche Häuser und Wohnungen einen Wasseranschluss erhalten. „Das ist eine tolle Geschichte mit einem wertvollen Zeitdokument, wir werden es unserem Stadtarchiv zukommen lassen“, sagt Losert. Der Bürgermeister zieht eine positive Bilanz der Herbsttour: „Ich habe das jetzt zum ersten Mal gemacht, mache das gern wieder.“ Losert ist seit drei Jahren im Amt. Im nächsten Sommer, wenn es zum Wahlkampf kommt, mit Blick auf die Kommunalwahl im September 2026, kann er sich gewissermaßen ausruhen. Denn Losert wurde 2022 für neun Jahre gewählt, er steht erst wieder 2031 zur Wahl.

trinkgut

Gültig vom 05.01. - 10.01.26

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Graf Rudolf Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,29)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.49

Pilsator Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 0,60)
zzgl. € 3,10 Pfand

5.99

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,53)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.49

Glasflaschen

Sinalco Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,65)
zzgl. € 3,30 Pfand

7.77

BONUSKARTE
5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

Warsteiner Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51) zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.99

Maximilian Bayrisch Hell
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,40)
zzgl. € 3,10 Pfand

13.99

BONUSKARTE
5 Kästen kaufen = 6. Kasten GRATIS*
*zzgl. Pfand

Herrenhäuser Premium Pilsener
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Captain Morgan
versch. Sorten
25% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Havana Club Original o. Especial
37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Ballantine's Finest
Blended Scotch Whisky
40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 15,70)

10.99

Lorenz Erdnuß Locken o. Sallietts Sticks
versch. Sorten
150 g - 250 g
Packung
(1 kg = ab € 4,76)

1.19